B-91 Gründung einer Kinder-Jugendstiftung NRW

Gremium:	LAG Kinder, Jugend, Familie
Beschlussdatum:	14.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Die Unterstützungs- und Hilfesysteme für Familien erreichen Menschen in sozial benachteiligenden Lebenslagen häufig nicht. Aufgabe der Stiftung wird es sein, Armutsensibilität der Regelsysteme zu verbessern, den Forschungsbedarf hinsichtlich der Zugänge zu Ressourcen für arme Familien besser zu decken und somit einen Beitrag zu Schaffung einer Angebotslandschaft und schaffen, deren Hilfen dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Schaffung von Chancengerechtigkeit für Kinder aus benachteiligenden Lebenslagen

Gelingendes Aufwachsen und ein chancengerechteres Bildungssystem sind Ziele, die gesellschaftlich breit getragen werden. Es ist aber zu konstatieren, dass die gesellschaftlichen Schichten immer undurchlässiger werden trotz aller bisherigen Bemühungen. Etwas neues zu probieren bietet nur Chancen. Gleichzeitig muss allerdings auch die Qualität der Regelsysteme Kita/Schule ein Ziel sein, wovon auszugehen ist.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Nach der Ökologie haben Bildung und Soziales – hier Chancengerechtigkeit -einen hohen Stellenwert bei uns Grünen. Die kommunikative Zuspitzung könnte durch eine gute Idee zur Namensgebung der Landesstiftung gelingen.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Notwendig ist eine kontinuierliche Finanzierung landesseitig sowie die Möglichkeit für Zustiftungen und Spenden. Ansonsten sind die Voraussetzungen nach Stiftungsgesetz NRW zu erfüllen (z.B. Satzung). Darüber hinaus wäre neben dem Vorstand ein Beirat wichtig, in dem Sachverstand vorhanden ist

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

Wer reicht die Projektskizze ein?
Marco Becker, KV Rhein-Kreis-Neuss, becker@gruene-rkn.de

Projekttitel

Gründung einer Kinder- und Jugendstiftung NRW

*Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen?*
Wir wollen dem Auseinanderdriften der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen entgegenwirken und allen Kindern eine Chance geben, um ihnen Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe zu eröffnen. Dies gelingt den bestehenden Hilfe- und Regelsystemen nicht hinreichend. Eine Landesstiftung soll durch neues Denken und Handeln Regelsysteme weiterentwickeln und stärken. Sie hat eine anregende und fördernde Funktion, z.B. zur Erprobung innovativer Ansätze, in Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. „Verkehrswende")
Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von der sozialen Herkunft.

*Voraussetzungen: welche Chancen, welche Schwachstellen bzw. Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler*innen und Bündnispartner*innen?*
Gelingendes Aufwachsen und ein chancengerechteres Bildungssystem sind Ziele, die gesellschaftlich breit getragen werden. Es ist aber zu konstatieren, dass die gesellschaftlichen Schichten immer undurchlässiger werden trotz aller bisherigen Bemühungen. Etwas neues zu probieren bietet nur Chancen. Gleichzeitig muss allerdings auch die Qualität der Regelsysteme Kita/Schule ein Ziel sein, wovon auszugehen ist.

Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung?
Nach der Ökologie haben Bildung und Soziales – hier Chancengerechtigkeit - einen hohen Stellenwert bei uns Grünen. Die kommunikative Zuspitzung könnte durch eine gute Idee zur Namensgebung der Landesstiftung gelingen.

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?
Notwendig ist eine kontinuierliche Finanzierung landesseitig sowie die Möglichkeit für Zustiftungen und Spenden. Ansonsten sind die Voraussetzungen nach Stiftungsgesetz NRW zu erfüllen (z.B. Satzung). Darüber hinaus wäre neben dem Vorstand ein Beirat wichtig, in dem Sachverstand vorhanden ist.

Erläuterungen, Ergänzungen, Studien etc.
Rheinland-Pfalz hat eine Landesstiftung „Familien in Not", deren Zweck Einzelfallhilfen sind falls in materiellen Notlagen die sozialen Sicherungssysteme nicht (ausreichend) greifen. Das könnte eine Alternative sein, ist aber m.E. eher etwas für kleinere Einheiten oder private Stiftungen.